

#Schöner Radfahren #Guter ÖPNV #Multimodalmobil



Was sind die **drei größten Herausforderungen** für Hamburgs Mobilität in den kommenden 10 Jahren?

- 1 Einhaltung der Klimaziele gemäß des Hamburger Klimaplanes (Reduktion der Treibhausgasemission um 55 Prozent im Vergleich zu 1990)
- 2 Mobil bleiben in der wachsenden Stadt mit 80 Prozent Modal Split im Umweltverbund bis 2030
- 3 Attraktivieren der Stadt zugunsten der Lebens- und Aufenthaltsqualität

Wie würde Ihr Konzept für die Gestaltung der **Mobilität von morgen (2030)** in Ihrer Stadt in einem Slogan lauten?

Gemeinsam mobil für ein noch schöneres Hamburg!

Reallabor Digitale Mobilität Hamburg (ReallabHH)

Die Projektidee

Die digitale Mobilität von morgen unter realen Bedingungen zu erproben – das ist das Ziel des im April 2020 gestarteten Projektes „Reallabor Digitale Mobilität Hamburg“ (ReallabHH). Das umfangreiche Projekt mit elf Teilprojekten und **32 Partnern aus Forschung und Industrie** geht auf die Initiative der Nationalen Plattform Zukunft der Mobilität (NPM) zurück. Bis Ende 2021 wird in Hamburg untersucht, welche innovativen digitalen Mobilitätslösungen sich in der Realität bewähren und umsetzen lassen. Ein Leitfaden zur Übertragbarkeit ermöglicht auch anderen Städten und Kommunen, von den Erkenntnissen zu profitieren.

Die Umsetzung

Im Sommer 2021 wird es „real“: Die ersten Mobilitätslösungen starten als Reallabore. Die neuen **Anwendungen sollen hautnah und vor Ort erlebbar sein**, und dies in erster Linie für die Bürgerinnen und Bürger: von anbieterunabhängigen Mobilitätsplattformen und autonomen Shuttle-Fahrzeugen über Mikrodepots zur Reduzierung von Logistikverkehren bis hin zu einem Mobilitätsbudget und Lösungen für besonders schutzbedürftige Teilnehmende im Straßenverkehr. So werden die Möglichkeiten und das Bewusstsein für neue Ideen und Technologien zur Weiterentwicklung von Mobilität gestärkt. Gleichzeitig können Hemmnisse und Bedürfnisse der Alltagsmobilität direkt erkannt und überarbeitet werden.

Der Transfer

Im Reallabor können innovative Mobilitätslösungen frühzeitig unter realen Bedingungen erprobt und im Projektverlauf angepasst werden. Wenn sie sich bewähren, haben sie großes Potenzial, eine nachhaltige Veränderung zu bewirken und über das einzelne Beispiel hinaus auch auf andere Orte übertragen zu werden. Zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren gehören eine starke und aktive Vernetzung innerhalb des Projekts sowie zu ähnlichen Projekten, Initiativen und Reallaboren. Veränderungen im Bereich der Mobilität brauchen Zeit: Dieser Faktor ist daher auch bei der Vorbereitung, Abstimmung und Umsetzung eines Reallabors essenziell.

